

Nationales Trainings- und Stützpunktsystem – Strukturhandbuch 2026

Version 1.2 von 01/2026

Der ÖFOL bietet eine breite, neue Unterstützung für den Aufbau von vereinsübergreifenden Trainingsmöglichkeiten im Zusammenschluss mit den Trainings-/Leistungszentren.

Ziel:

Vereinsübergreifende Trainings für ALLE Kadersportler:innen auf nationaler und regionaler (Landes-) Ebene. Diese werden von einem Regionalkadertrainer/einer Regionalkadertrainerin im neu geschaffenen Trainings-/Leistungszentrum koordiniert. Ziel ist, für Kadersportler/-innen ein möglichst optimales Umfeld im Trainingsalltag zu schaffen sowie Orientierungssport-Fähigkeiten auch abseits der Trainingslager- und Wettkampftaktivitäten zu erwerben und weiterzuentwickeln.

Strukturelle Ziele:

- Schaffung von bis zu 8 Trainingszentren bundesweit (1x je Bundesland).
- Qualitative Trainings für Regional- und National- Kaderathlet:innen zu bieten.
- Einstieg vom Schulsport in den Vereinssport zu erleichtern.
- Vereine zu entlasten. ◦ Starke Trainingsgruppen in allen Bundesländern aufzubauen.
- Landeskadersportler/-innen an die Nationalen Kader heranzuführen.

Sportliche Ziele:

Aufnahme von mindestens 50% in den jeweiligen Regionalkader und weiter im Schnitt 10% bis 20% Nominierung in einen der österreichischen Nationalkader.

Programmangebot der Trainingszentren:

Wöchentliche Orientierungssport Trainings:

Aufbau eines regelmäßigen Orientierungssport-Angebots mit breiter Teilnahmemöglichkeit ab 12 Jahren. Hier soll auch die Möglichkeit geschaffen werden, vom Schulsport kommend an den Vereinssport anknüpfen zu können.

Wöchentliche LA -(Leichtathletik) und Krafttrainings:

Aufbau eines wöchentlichen Trainings zur Unterstützung der motorischen und physischen Fähigkeiten. Dies kann als LA, Kraft-, Hallentraining oder anderes stattfinden.

Orientierungssport Trainingslager:

Planung und Durchführung von (Kurz-)Trainingslagern und Trainingstagen mit Trainingsschwerpunktsetzung (detailreiches Gelände, Höhenschichten, Kompass, etc.). Detailliertere und andere Geländeformen.

Zusammengehörigkeit sowie Gruppendynamik schaffen.

Bestehende Aktivitäten, die bereits vom Verband geschaffen wurden, können hier natürlich integriert werden.

Trainerinnen/Trainer

Es ist dabei sicher zu stellen, dass pro TZ ein/e ausgebildete/r Trainer/in oder Instruktor/in die Trainingssteuerung in Absprache mit den jeweiligen persönlichen Betreuern und dem Nationaltrainer vornehmen sollte.

Im Hinblick auf die Kadergröße gibt es KEINE Vorgaben, allerdings empfehlen wir eine maximale 1:10 Betreuung. (Diese kann aber auch durch persönliche Betreuer oder erfahrene Kaderathlet:innen mit entsprechender Ausbildung erfolgen.)

(Mögliche) Untergliederung z. B:

diese wird zum Teil für die Landesförderungen benötigt und gewünscht.

A-Kader: ALLE österreichischen Kaderathlet:innen

B-Kader: ALLE Selektionierten, welche sich für den Nationalkader beworben haben und Potenzial haben.

C-Kader: Jugendliche, die vom Schulsport wechseln wollen, die aus den Vereinen für Kader aufgebaut werden und weitere Trainingsmöglichkeiten benötigen. (für B- und C-Kader ist auch der Begriff Landeskader gebräuchlich)

(Hier sollten nach Möglichkeit eigene Betreuer:innen vorgesehen werden, die sich um diese Gruppe kümmern. Diese könnten eventuell alternierend aus den Vereinen abgedeckt werden, Absprache erforderlich). Kennenlernen von Übungsformen, Kontakt mit Leistungssportler:innen, leichter Zugang zu Trainingsmöglichkeiten.

Eine Abstufung erfolgt nicht nur in Leistungsunterschieden, sondern könnte sich auch bei Selbstbehalten wiederfinden, nationalen Kaderathlet:innen soll die Teilnahme jedenfalls kostenlos ermöglicht werden! Die Teilnahme mit Startgeld für Gäste ist für bestimmte Trainingsaktivitäten jedenfalls zulässig und erwünscht. (z. B. ambitionierte bzw. leistungsorientierte Seniorenläufer:innen,...)

Finanzierung NEU:

Jedes Trainingszentrum finanziert sich aus mind. 3 Säulen. (als Richtwerte).

Landessportförderungen: sollte nach bestem Wissen und Gewissen angesucht und eingereicht werden. (Nachweis über Einreichungen ist mittels Ansuchen oder Fördervertrag zu erbringen).

ÖFOL ist mit **max.€ 8.000,-** oder dem budgetierten Betrag pro Jahr festgesetzt und kann unterjährig NICHT angepasst werden.

Landesverband ca. 10% (jedoch mind. 25% des ÖFOL Beitrags)

Unterstützungsmöglichkeiten ÖFOL (maximal):

.) wöchentliches **Orientierungssport Training** à € 60,-

.) wöchentliches **Leichtathletik-/Krafttraining** à € 30,-

.) **(Kurz-)Trainingslager/Trainingstage NEU:** pro Tag € 150,- zuzüglich € 20/Teilnehmer:in/Tag (bis zu € 4.000,- pro Jahr oder max.50% der Gesamtförderung)

Als Teilnehmer:innen gelten alle Nachwuchssportler:innen bis 23 Jahre oder ÖFOL-Kadermitglieder.

.) TZ-übergreifende Lager (Teilnahme an einem anderen TZ-TL können für oben genannt Teilnehmer ebenfalls mit € 20/Teilnehmer:in/Tag) abgerechnet werden. (Interne Kostenverrechnungen der Trainingszentren untereinander bleiben unberührt!) Abrechnung dann in der Quartalsrechnung des jeweiligen Trainingszentrums.

Die Fördersumme kann unter folgenden Voraussetzungen und Ansuchen erweitert werden:

- Betreuung von mehr als 10 Nationalkaderathlet:innen
- erweitertes Angebot zu den obenstehenden Mindestanforderungen
- zusätzliches Betreuungsangebot wie

Physiotherapie/Massage/Sportpsychologie/Sportmedizin/Sportwissenschaften...

Abrechnung:

Die Übermittlung der Gesamtrechnung, Trainingsaufzeichnungen (Teilnehmerlisten) erfolgt quartalsweise bis spätestens zum jeweils 15. des Quartalsfolgemonats bzw. für das 4. Quartal bis zum 15. Dezember des laufenden Jahres (Vorausberechnung bis Jahresende möglich) durch den jeweiligen Landesverband (siehe MUSTERVORLAGE Rechnung an den ÖFOL).

Auf (begründete) Nachfrage sind die Förderansuchen und die Förderverträge sowie die Budgetaufstellung zu übermitteln.

Übersichtsbericht je TZ: (ist bei der Endabrechnung mitzuliefern)

- . Übersicht der abgehaltenen Trainingseinheiten
- . Anzahl der Athletinnen und Athleten nach Kaderzugehörigkeit
- . Aufstiegsbewegungen laut Zielsetzung

Beschlussfassung durch Verbandsvorstand:

Leistungs- und Trainingszentren

Datum	Beschluss
2024 VS (P 231)	Neues Konzept zu Leistungs- und Trainingszentren und Unterstützung durch ÖFOL (€ 8.000/Jahr). Diese sollen <u>allen</u> National- und Landeskaderathlet:innen, Breitensportler:innen und Quereinsteiger:innen offen stehen.

Darstellung der Veröffentlichung und Kommunikation:

Das Trainingszentren-Konzept wird jährlich an ÖFOL-Mitgliedsvereine und Landesverbände verschickt und mit einem Bericht und als Download auf der ÖFOL-Website für alle zugänglich gemacht:

[Breitensport – Orienteering Austria](#)

Projektleitung:

Thomas Radon
ÖFOL-Sportmanagement



Österreichischer Fachverband für Orientierungslauf

Prinz Eugen-Strasse 12

Austria, 1040 Wien

ZVR-Zahl 058906876

Tel.: 0660 / 150 99 60

sportmanagement@oefol.at

www.orientierungaustria.at

Mitglied von **Sport Austria** (Österr. Bundes-Sportorganisation) und der **IOF** (International Orienteering Federation)

Bankverbindung: ERSTE-Bank, IBAN: AT152011100004947088, BIC: GIBAATWWXXX

MUSTERVORLAGE Rechnung

Vereinsname

Straße

PLZ, Ort

AN

Österreichischer Fachverband für Orientierungslauf

Prinz-Eugen-Straße 12/TP/25

1040 Wien

Rechnungsnummer: XX

Ort, Datum

Betreff: Organisation und Durchführung XOLV Kader Aktivitäten 2026

Für die Organisation und Durchführung der Nachwuchskaderaktivitäten vom 01.01.2026 bis 31.03.2026 stellen wir folgenden Betrag in Rechnung:

€ XX

Betrag steuerfrei gem. §6 Abs 1 Z14 UStG

Die Betreuung der Nachwuchskaderathlet:innen im angeführten Zeitraum umfasst regelmäßig fachspezifisch angeleitete Orientierungslauftrainings, Athletiktrainings, sportwissenschaftliche und sportmedizinische Betreuung, Anmietung von Sportstätten sowie Reise-, Verpflegungskosten und Gebühren zu Trainingslehrgängen und Vorbereitungswettkämpfen.

Zahlungsbedingungen: Bitte überweisen Sie den angeführten Gesamtbetrag innerhalb von 14 Tagen auf das folgende Konto:

Kontoinhaber: XX

IBAN: XX

Mit sportlichen Grüßen

XX